Lagebericht

Lagebericht der

World-Direct eBusiness solutions

Gesellschaft m.b.H.

1. Jänner bis 31. Dezember 2025

Lagebericht der World-Direct eBusiness solutions Gesellschaft m.b.H. für den Zeitraum 1. Jänner bis 31. Dezember 2025

1 Gegenstand der Gesellschaft

Gegenstand der World-Direct eBusiness solutions Gesellschaft m.b.H (im Folgenden „World-Direct") ist die Konzipierung, die Erstellung und der Betrieb von IT-Lösungen. Die World-Direct konzipiert und erstellt für Kund:innen IT-Lösungen in den Themenbereichen Telekommunikation, Gesundheit, Energie, Fintech, Content-Management, Unified Communications sowie CRM und Portallösungen. In der Regel sind die Projekte mit höherer Komplexität und/oder hohen Sicherheitsanforderungen ausgestattet. Bis auf wenige Ausnahmen, bei denen die Anwendung direkt bei Kund:innen läuft, werden die Lösungen in den Hochsicherheitsrechenzentren der A1 Telekom Austria AG, häufig sogar georedundant, betrieben. Auch der Aufbau und Betrieb von kundeneigenen Rechenzentrumsumgebungen ist Teil des World-Direct Leistungsspektrums.

2 Geschäftsverlauf, Lage des Unternehmens, Geschäftsergebnis

2.1 Rechtliche und organisatorische Struktur des Unternehmens

Die World-Direct befindet sich seit 2003 zu 100 % im Eigentum der A1 Telekom Austria AG (im Folgenden „A1"). Vertreten wurde die Gesellschaft im Jahr 2025 durch zwei Geschäftsführer und zwei Prokuristen. Damit gibt es sowohl im kaufmännischen als auch im technischen Bereich jeweils einen Geschäftsführer und einen Prokuristen. Die Eigentümervertretung (Beirat) erfolgte durch entsandte Vertreter der A1 aus den Bereichen Technik, Vertrieb und Finanzen. Quartalsweise gibt es gemeinsame Meetings zwischen dem Beirat und der Geschäftsführung.

Die Themenbereiche der World-Direct sind in Units (Abteilungen) organisiert, denen jeweils *Head ofs* (Abteilungsleiter:innen) vorstehen. Die *Head ofs* teilen sich die Aufgabengebiete Markt (Kund:innen, Produkte, Mitbewerb), Technik, Personal sowie Budget auf und berichten regelmäßig an die Geschäftsführung.

2.2 Geschäftsverlauf, Marktentwicklung

Die Auftragslage war zu Beginn des Jahres durchaus herausfordernd, da auch bei der Vergabe von IT-Dienstleistungen die Zurückhaltung, aber auch Budgetkürzungen in vielen Branchen zu spüren war. Im Spätsommer und Herbst konnten aber wieder tolle und interessante Kundenprojekte gewonnen werden, die es ermöglichten den anvisierten Jahresumsatz zu erreichen. Über das Jahr hinweg kann somit zufriedenstellend bilanziert werden. Zu den Wachstumsbereichen zählen nach wie vor der Energie- und Finanzbereich.

Die zielrelevanten Budgetplanzahlen konnten, mit Ausnahme des Serviceumsatzes (Zielerreichung 98,4%), durch gezielte Maßnahmen auf der Kostenseite erreicht werden.

Die Geschäftstätigkeit der World-Direct hat sich im Jahr 2025 mit den im Kapitel 1 (Gegenstand der Gesellschaft) festgehaltenen Bereichen befasst. Nachfolgend werden die einzelnen Bereiche einzeln dargestellt.

IT Services and Operations erbringt bereichsübergreifende Leistungen, da hier die Rechenzentrumsleistungen für alle World-Direct-Projekte erbracht werden. World-Direct arbeitet hier sehr eng mit der A1 zusammen und betreibt die eigene Infrastruktur in den Rechenzentren des Mutterkonzerns. Gemeinsam mit A1 werden hier durch Delivery-Plattformen sowie Zertifizierungen im Bereich Payment wesentliche Voraussetzungen für den sicheren, hoch verfügbaren und skalierbaren Betrieb der Kundenprojekte geschaffen. Der Betrieb der Rechenzentren liefert einen wesentlichen Beitrag zum Service-Geschäftsmodell der World-Direct und gegenüber den Kunden einen USP, da dadurch Software as a Service (SaaS) also Software-Entwicklung und Hosting aus einer Hand angeboten werden kann. Weiters bietet World-Direct ausgewählten Hosting Kunden auch vor-Ort IT Services an. Die Zusammenarbeit mit dem A1 Vertrieb im Medium Enterprise Bereich für diese vor Ort Services wird durch gemeinsame Veranstaltungen weiter ausgebaut.

Der Bereich **Healthcare Solutions** der World-Direct umfasst folgende Themenbereiche: Radiologie-Lösung im Bereich Gesundheitswesen im Rahmen von Kunden- und Forschungsprojekten. Bei den Radiologie-Lösungen folgt das Bestandsgeschäft für DICOM/Office-Printer sowie CD-Brennroboter und Radiologieportal powered by A1 dem prognostizierten leichten Rückgang aufgrund der rechtlichen Änderungen im Geschäftsbereich. Dieser leichte Rückgang konnte durch Prozessoptimierungen und Prozessautomatisierungen, sowie Kostenoptimierungen und Vertragsverlängerungen kompensiert werden. Im Bereich DICOM/Office-Printer gibt es zwei wesentliche

Lieferanten, die Firma Xerox sowie die Firma Canon. Dies dient dazu die Abhängigkeit von einem Anbieter zu verringern und die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.

Die Lösungen der World-Direct im Bereich **Energy** entwickeln sich nach wie vor zufriedenstellend. 2025 stand vor allem im Zeichen der Umsetzungen für neue Kunden und neue Märkte. So wurden VPP-Umsetzungen in Frankreich erfolgreich weiterentwickelt und die bestehende VPP-Lösung an den technisch herausfordernden französischen Markt angepasst. In den Nordics wurden weitere Anpassungen für die Märkte in Schweden und Finnland umgesetzt und weitere große Einheiten wie Windparks, Batterien und Aggregatoren in die bestehenden Systeme für unsere Kunden eingebunden. Für viele Kunden wurden Logiken umgesetzt mit denen sie die Erzeugung von Erneuerbaren wie PV-Anlagen und Wind bei Negativpreisen drosseln können, um so schmerzhaften Strafzahlungen zu entgehen.

Im Bereich des intelligenten Lademanagements für A1 intern wurde eine Charge@Home Lösung umgesetzt, sowie massiv in den Stabilitätsausbau der technischen Schnittstellen der bestehenden fixen Ladestationen investiert.

Durch das weitere Warten auf das ELWG, welches erst Ende 2025 umgesetzt wurde, wurden die Rollout-Pläne für Smart Boiler weiter verzögert. Dieses Thema wird ab 2026 mit voller Kraft weiterverfolgt. In diesem Zug wird auch gemeinsam mit A1 das Thema Batteriespeicher in Österreich im Detail betrachtet und weiterentwickelt.

Der **Unified Communication**- und Kommunikationsmarkt 2025 war von dynamischem Wachstum, aber auch einer zunehmenden Marktkonzentration geprägt. Plattformen wie Microsoft Teams haben durch ihre tiefe Integration in bestehende Produktivitätsumgebungen eine marktbeherrschende Stellung erreicht – und damit die Wettbewerbslandschaft nachhaltig verändert. Für viele Unternehmen entsteht dadurch ein faktischer „Vendor Lock-in", der Wechselkosten und Abhängigkeiten massiv erhöht.

Gleichzeitig wächst die Sorge über die strategische Abhängigkeit von einzelnen, nicht-europäischen Technologiekonzernen. Im Extremfall könnten einseitige Entscheidungen dieser Anbieter die Produktivität und Geschäftsprozesse europäischer Unternehmen massiv beeinträchtigen. Vor diesem Hintergrund wird die Forderung nach mehr digitaler Souveränität immer lauter: Immer mehr Stimmen in Europa plädieren für eine gezielte Abkehr von US-dominierten Lösungen und den Einsatz europäischer Alternativen, die Datenschutz, Compliance und lokale Kontrolle garantieren.

Hier sind europäische Anbieter gefordert, innovative Lösungen zu entwickeln, die nicht nur den Souveränitätsansprüchen gerecht werden, sondern auch funktional und technisch überzeugen. Mit maßgeschneiderten Cloud-Kommunikationsdiensten und hybriden Ansätzen kann Unternehmen eine echte Alternative geboten werden und damit die Abhängigkeit von globalen Tech-Konzernen verringern. Der von World Direct entwickelte Cloud Communication Service zeigt, dass die Schaffung von kompetitiven Services möglich ist, und dass diese Lösungen auch positiv und erfolgreich am Markt angenommen werden.

Im Geschäftsjahr 2025 entwickelte sich der österreichische **CRM**-Markt positiv, getrieben durch Automatisierung, Cloud-Technologien und den Einsatz von Künstlicher Intelligenz. Microsoft Dynamics 365 CRM behauptete seine führende Position bei mittelgroßen und großen Unternehmen sowie im öffentlichen Sektor, insbesondere im Bereich Omnichannel-Kundenservice in Kombination mit Telekommunikationslösungen. Die Integration von KI-Funktionen und die Anbindung an Microsoft-365-Produkte steigern die Effizienz, während hohe Lizenzkosten weiterhin eine Hürde für kleine und mittlere Unternehmen darstellen, die zunehmend auf kostengünstigere Alternativen ausweichen.

Die Nachfrage nach umfassenden CRM-Lösungen bleibt stabil, regulatorische Anforderungen wie DSGVO und die fortschreitende Digitalisierung prägen den Markt. Ein wesentliches Risiko ergibt sich aus der politischen Lage in den USA und der Abhängigkeit von Microsoft als US-amerikanischem Anbieter. Mögliche handelspolitische Spannungen oder regulatorische Eingriffe unter einer Trump-Administration könnten Auswirkungen auf Datenzugriff, Compliance und Preisgestaltung haben. Österreichische Unternehmen müssen daher die digitale Souveränität und EU-konforme Datenhaltung verstärkt berücksichtigen, was ein Risiko für das kommende Geschäftsjahr darstellt.

Die Abteilung **Enterprise Service Management (ESM)** fokussiert sich auf die Entwicklung und den Betrieb innovativer Lösungen für Betreiberportale, auf das Produkt Invoice Control Management (ICM) sowie auf Webportal- und Digitalisierungsservices für A1 und deren Geschäftskund:innen.

Die Schwerpunktthemen und Leistungen in dieser Abteilung im Jahr 2025 waren wie folgt:

Betreiberportale: Unsere Betreiberportale ermöglichen A1 Geschäftskund:innen die vollständige Digitalisierung ihrer Geschäftsprozesse im Bereich Bestellung, Änderung, Verlegung und Kündigung von A1 Produkten und Services. Dabei werden individuelle Kundenanforderungen berücksichtigt, wie die Integration kundeneigener Systeme oder die

Bereitstellung spezialisierter Auswertungen. Diese Lösungen tragen maßgeblich zur Effizienzsteigerung und Prozessautomatisierung bei unseren Kund:innen bei.

Invoice Control Management (ICM): Mit ICM bietet ESM eine leistungsstarke Standardlösung zur Sammlung, Analyse und digitalen Bereitstellung von IKT-Rechnungen in unterschiedlichen Formaten. Das Produkt unterstützt Unternehmen dabei, ihre Kostenstrukturen transparent zu gestalten und Rechnungsprozesse effizient zu managen.

Webportal für Device as a Service (DaaS): Das Webportal für Device as a Service stellt die zentrale Schnittstelle zwischen A1 Kund:innen und den internen Systemen sowie Stakeholdern dar. Es ermöglicht die komfortable Verwaltung von mobilen Endgeräten auf Leasingbasis und unterstützt damit moderne, flexible Arbeitsmodelle.

Im Jahr 2025 konnte ESM ein bedeutendes Digitalisierungsprojekt gewinnen: die grafische Erstellung von WAN-Netzwerkplänen inklusive automatischer Generierung von Stück- und Preislisten. Dieses Projekt unterstreicht unsere Kompetenz in der Entwicklung innovativer Lösungen für komplexe Unternehmensanforderungen.

Beim **Content-Management** setzt World-Direct mit TYPO3 weiterhin auf das weitverbreitetste Open Source Enterprise CMS (Content Management System) im DACH-Raum. Im Vergleich zu fast allen Mitbewerber:innen liefert World-Direct aber nicht nur die Applikation, sondern auch die Infrastrukturleistungen und somit alles aus einer Hand. Das Design der Webseiten liefert häufig die Agentur der Kund:innen zu.

Die Zielgruppe für die hochsicheren und voll servicierten Websites sind vor allem große Unternehmen und öffentliche Institutionen die einen Fokus auf Informationsbereitstellung haben. Des Weiteren findet der KI-Hype Berücksichtigung. Hier werden laufend die aktuellen Entwicklungen beobachtet und erste Ansätze wie Vorlesefunktion, Chatboots oder Übersetzungshilfen für Redakteure in Projekten umgesetzt.

Die World-Direct-Unit **Financial IT Solutions (FITS)** konnte die Unit-Vorgaben betreffend Umsatz- als auch EBITDA für das Jahr 2025 übererreichen. Das Leistungsspektrum beruht auf drei Säulen: Kundenprojekte, Produktlösungen und übergreifend das Thema Innovation mit Fokus auf spezialisierte KI-Anwendungsfälle.

Die Kundenzufriedenheit ist weiterhin sehr hoch und langjährige Kundenbeziehungen wurden vereinzelt noch weiter vertieft. Ohne die klassischen Kundenprojekte zu gefährden,

legt die Unit immer weiter den Fokus auf Produktentwicklungen (z.B. Open-Banking und Kontoblick) und befindet sich dabei auch in Konzessionsierungsprozessen mit den relevanten Aufsichtsbehörden.

3 Zweigniederlassungen

Neben dem Firmensitz in der Lassallestraße 9, 1020 Wien verfügt World-Direct über fünf weitere Betriebsstätten.

Der überwiegende Teil der Mitarbeiter:innen arbeitet am Standort Tirol in Sistrans bzw. Aldrans (Unternehmerzentrum 10, 6073 Sistrans). Weitere Betriebsstätten werden in Wien (DC Tower Donau-City-Straße 7, 1220 Wien – bis Juli 2025), Hitzendorf (8151 Hitzendorf 133), Linz (Fadingerstraße 6, 4020 Linz) und Puch bei Hallein (Wissenspark, Urstein Süd 9) betrieben.

4 Ausgewählte Kennzahlen per 31. Dezember 2025

Im Folgenden wird auf die für die Gesellschaft wichtigsten finanz- bzw. erfolgswirtschaftlichen Kennzahlen eingegangen und deren Berechnung kurz erklärt:

Das Ergebnis vor Steuern beträgt per 31. Dezember 2025 EUR 597.812,99 gegenüber TEUR 633 im Vorjahr.

Die Eigenkapitalrentabilität als Verhältniswert vom Betriebsergebnis zum Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember 2025 beträgt 15,1 % (Vorjahr: 19,6%).

Die Eigenmittelquote gemäß § 23 URG beträgt zum Stichtag 31. Dezember 2025 46,1 %, nach 37,8 % im Vorjahr. Die Kennzahl errechnet sich aus der Summe des Eigenkapitals dividiert durch das Gesamtkapital.

Die fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 Abs. 1 URG beträgt per 31. Dezember 2025 2,7 Jahre und hat sich damit im Vergleich zum Vorjahr (3,7 Jahre) um 1,0 Jahre verbessert.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit erhöhte sich im Jahr 2025 auf TEUR 3.705 gegenüber TEUR 492 aus dem Vorjahr. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit beträgt 2025 TEUR -354 (Vorjahr: TEUR -1.034) und jener aus Finanzierungstätigkeit TEUR -2.021 (Vorjahr: TEUR 541).

5 Personal

Die Gesellschaft beschäftigte zum 31.12.2025 161 Mitarbeiter:innen. Unter Berücksichtigung des Beschäftigungsgrades sind dies 133,39 Vollzeitäquivalente. Dies entspricht bei den Köpfen einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 2,54 % sowie bei den Vollzeitäquivalenten einer Reduktion von 0,89 %.

Die Mehrheit der Mitarbeiter:innen beschäftigt sich mit der Erstellung und dem Betrieb von individuellen IT-Lösungen. Daneben werden aber auch Bereiche wie Finanzen, Personal, Recht, Organisation, Marketing, interne IT sowie IT-Sicherheit und F&E abgedeckt.

6 Internes Kontrollsystem und Risikomanagement

Die World-Direct unterliegt der internen Revision der A1 und arbeitet eng mit A1 Compliance und der A1 Datenschutzbeauftragten zusammen. Alle World-Direct Mitarbeiter:innen unterliegen der A1 Compliance und dem Code of Conduct und werden diesbezüglich auch jährlich unterrichtet.

Zusätzlich hat die World-Direct ein eigenes internes Kontrollsystem aufgebaut, das einerseits als Überwachungssystem die Einhaltung der Prozesse und rechtlicher Vorgaben sicherstellen und andererseits durch die Erkenntnisse steuernd in Unternehmensaktivitäten eingreifen soll. Der sachliche Anwendungsbereich des internen Kontrollsystems umfasst Arbeits– und Betriebsabläufe der World-Direct. Sämtliche Bereiche mit wirtschaftlichem Risikopotenzial sind Teil des IKS.

Für den Bereich der Informationssicherheit hat die Word-Direct ein ISMS aufgebaut, das nach der ISO 27001 zertifiziert ist. Das Risikomanagement umfasst alle in der World-Direct betrachtete Risiken. Dazu gehören technische Risiken, physische Bedrohungen, Rechtsrisiken und Risiken im Bereich Datenschutz, kaufmännische und finanzielle Risiken sowie Risiken im Bereich Personal. Sämtliche aufgedeckten Risiken werden dokumentiert und entlang des vorgegebenen Prozesses bewertet und behandelt, die umgesetzten Maßnahmen werden anschließend auf ihre Wirksamkeit überprüft.

Durch ihre Positionierung am Markt und innerhalb der A1 Gruppe ist die World-Direct keinen wesentlichen Liquiditäts-, Währungs- und Zinsrisiken ausgesetzt. Die von der Gesellschaft verwendeten originären Finanzinstrumente betreffen im Wesentlichen Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Leistungsprozess. Das Ausfallrisiko ist auf ein Minimum reduziert, da nur wenige Kund:innen(gruppen) direkt verrechnet werden. Die

Zahlungsfähigkeit sowie finanzielle Flexibilität der World-Direct wird durch die Teilnahme der World-Direct am Cash-Pooling der Telekom Finanzmanagement GmbH sichergestellt.

Eine Streuung der Marktrisiken ergibt sich durch die relativ breite thematische Aufstellung der World-Direct. Zudem zielt das Geschäftsmodell auf die Erbringung von Services ab, die sich in langfristigen Kund:innenverträgen widerspiegeln.

7 Forschung und Entwicklung

Die World-Direct arbeitet gemeinsam mit Projektpartner:innen an diversen Forschungsprojekten in den Bereichen Energie und Healthcare.

8 Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens und Ausblick

Für eine weiterhin erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens wird die Verbindung aus Projekt- und Produktgeschäft eine zentrale Rolle einnehmen. Einflussfaktor, auf die World-Direct bauen kann sind die Nutzung der Synergien im Konzernverbund, motivierte Mitarbeiter:innen, eine technologische Fokussierung auf state-of-the-art Technologien sowie die passende strukturelle Aufstellung. Die Verfügbarkeit von IT-Kräfte scheint gegenüber den Vorjahren etwas höher zu sein, was das Recruiting etwas erleichtert. Wir gehen davon aus, dass der Trend zur Digitalisierung anhält, sich aber die aktuelle gesamtwirtschaftliche Situation immer wieder auch auf die IT-Branche auswirken wird. Wesentliche Risiken für das Unternehmen lassen sich aus all dem aber nicht ableiten. Eine sehr umsichtige strategische und operative Planung scheint angesichts des wirtschaftlichen Umfelds aber als geboten.
In Summe schätzen wir die Entwicklung des Unternehmens nach wie vor als positiv ein.

World-Direct ist weiterhin auf einen Wachstumskurs ausgerichtet. Dieses weitere Wachstum soll durch eine stärkere Ausrichtung auf bestehende und neue Produkte, aber auch weiterhin auf Kooperationen mit strategischen Partnern erfolgen. Organisatorische Maßnahmen hierzu wurden bereits eingeleitet bzw. umgesetzt. Viele organisatorische Voraussetzungen wurden in den letzten Jahren geschaffen und unterstützen nach wie vor Ausrichtung der World-Direct. Auch die Themenbereiche mit denen sich die World-Direct beschäftigt werden weiterhin über zwei Kompetenzfelder (Technik und Markt) geführt.

World-Direct eBusiness solutions Gesellschaft m.b.H., Wien

Wien, am 19. Februar 2026

Die Geschäftsführung der
World-Direct eBusiness solutions Gesellschaft m.b.H.:

	Unterzeichner	Hans-Jürgen Klösch
	Datum/Zeit-UTC	2026-02-19T14:15:14+01:00
Prüfinformation	Diese Unterschrift ist gemäß EU Verordnung Nr. 910/2014 (eIDAS) der handschriftlichen Unterschrift rechtlich gleichgestellt. Prüfung unter: https://www.signaturpruefung.gv.at	

DI Hans-Jürgen Klösch

	Unterzeichner	Alexander Michael Wolf
	Datum/Zeit-UTC	2026-02-19T12:59:17+01:00
Prüfinformation	Diese Unterschrift ist gemäß EU Verordnung Nr. 910/2014 (eIDAS) der handschriftlichen Unterschrift rechtlich gleichgestellt. Prüfung unter: https://www.signaturpruefung.gv.at	

Alexander Michael Wolf